Pressemitteilung

Einbeck, 19. September 2024

# Bericht vom Europacamp in Paczków

**Internationaler Jugendaustausch im Angesicht der Hochwasserkatastrophe. – Erlöse des Kaffee- und Kuchenverkaufs beim anstehenden Weltkindertagesfest kommen den Betroffenen der Flutkatastrophe in Paczków zu Gute.**

Eine Gruppe von acht Jugendlichen, begleitet von Stadtjugendpfleger Henrik Probst, reiste am vergangenen Donnerstag, den 12.09., zum Eurocamp nach Paczków. Nachdem bereits im Jahr 2022 eine Teilnahme am Camp erfolgt war, beschlossen die Verantwortlichen, einen solchen internationalen Jugendaustausch auch in Paczków mit den Partnerstädten durchzuführen, da die Erfahrungen in Einbeck durchweg positiv waren. Bedauerlicherweise konnten von den vier Partnerstädten, außer der Patschkauer Jugendgruppe, nur Einbeck und die tschechische Stadt Javornik teilnehmen. Obwohl bei der Anreise noch keinem bewusst, sollte sich die Hochwassersituation in den kommenden Tagen als Herausforderung darstellen.

Programm in Paczków

Nach einem überaus freundlichen Empfang am Donnerstagabend und der Unterbringung in einer Pension in der Paczkówer Innenstadt hatten die Jugenddelegationen am Freitagvormittag das Privileg, von Bürgermeister Artur Rolka und dem Organisator des Eurocamps, Radek Napieracz, empfangen zu werden. Obwohl die Lage bereits angespannt war, ließ der Bürgermeister keine Anzeichen von Beunruhigung erkennen und vermittelte allen Jugendlichen das Gefühl, als Freunde willkommen zu sein.

Im Anschluss an die freundliche Begrüßung hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, eine moderne Schule in Kamienica, einem Paczkówer Vorort, zu besuchen. In verschiedenen Workshops, darunter Robotik, Fitness und die Zubereitung von Pirogi, konnten sie erste Kontakte knüpfen und sich gegenseitig kennenlernen. Am Nachmittag stand ein Besuch des Gasmuseums und des Metamusuems in Paczków auf dem Programm. Der Abend fand seinen Ausklang auf der Bowlingbahn. Am Samstag wurde eine gemeinsame Exkursion zur Goldmine in Zloty Stok unternommen, wo den Teilnehmer:innen interessante Einblicke in den vergangenen Goldabbau in der Mine gewährt wurden. Nachmittags wurde das neue Indoor-, Freizeit- und Wellnessbad in Zabkowice Slaskie besucht, was angesichts des nicht enden wollenden Starkregens eine willkommene Alternative zum ursprünglich geplanten Besuch eines Hochseilgartens darstellte.

Verschlechterung der Wetterlage

Die für den Samstagabend in einer Turnhalle geplanten Sport- und Spielwettbewerbe mussten abgesagt werden, da sich die Hochwasserlage in einer Weise zuspitzte, die eine Durchführung der Wettbewerbe unmöglich machte. Zudem wurde die Turnhalle für Betroffenen des Hochwassers aus umliegenden Orten als Notfallquartier eingerichtet. Es zeichnete sich immer deutlicher ab, dass die Stadt Paczków und ihre Bewohner:innen von einer Katastrophe betroffen waren. Allerdings war nicht abzusehen, dass der Dammbruch bei den Paczkówer Stauseen zu einer solch immensen Hochwasserkatastrophe führen würde, die eine Evakuierung von weiten Teilen der Stadt und der Ortsteile erforderlich machte.

Nach einer unruhigen Nacht, die von mobilen Lautsprecherdurchsagen und der Verteilung von Sandsäcken geprägt war, reisten die Einbecker:innen früh morgens noch vor der kompletten Überschwemmung der Stadt ab. Nach einer Fahrt von etwa zwei Stunden, während derer bereits teilweise überschwemmte Straßen passiert wurden, zeigte sich am Himmel ein erstes Aufklaren und der Regen hörte auf. Es war das erste Mal seit 65 Stunden, dass der Regen nachließ.

Trotz des nahenden Hochwassers wurde den Besuchenden aus Einbeck Offenheit und Gastfreundschaft entgegengebracht. Es war sehr beeindruckend zu sehen, wie die Menschen zusammenkamen, um zu helfen und einander zu unterstützen. Solche Momente erinnern daran, wie wichtig Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft in schwierigen Zeiten sind. Die Erfahrung hat die Besucher:innen nachhaltig geprägt und zeigt, dass wahre Menschlichkeit oft in den herausforderndsten Situationen zum Vorschein kommt.

Mit tief empfundenem Mitgefühl für die von der Flut betroffenen Menschen in Paczków, soll ein finanzieller Beitrag zur Unterstützung geleistet werden. Zu diesem Zweck wird der Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs beim Weltkindertagsfest am Samstag gespendet. Außerdem wurde ein Spendenkonto beim DRK-Ortsverein eingerichtet, eine Spendenquittung kann auf Anforderung erstellt werden:

**DRK-Ortsverein Einbeck**

**Sparkasse Einbeck**

**DE40 2625 1425 0226 1854 86**

**NOLADE21EIN**

**Stichwort „Hilfe für Patschkau“**

4.213 Zeichen (mit Leerzeichen)